

Vereinbarung zur Betreuung von Doktorand/innen an der Fakultät Umweltwissenschaften

1. Beteiligte

Die Betreuungsvereinbarung wird geschlossen zwischen:

Doktorand/in: Herr/ Frau

Hauptbetreuer/in¹: Herr/ Frau

Als Zweitbetreuer/in² fungiert: Frau/Herr

Ggf. weitere Mitglieder² des Betreuungsteams:

Frau/Herrn

Frau/Herrn

2. Dissertationsprojekt

an der Fakultät

im Fachgebiet

Das Dissertationsvorhaben wird voraussichtlich durchgeführt als

- Individualpromotion (monographisch / kumulativ)
- Im Rahmen des strukturierten Promotionsprogrammes³:

.....

- Im Rahmen eines begleitenden Promotionsstudiums:

.....

Angestrebter Abschluss⁴:

-
- Ph.D.

¹ Muss Hochschullehrer/in oder Young Investigator an der Fakultät Umweltwissenschaften sein.

² Bitte geben Sie die zugehörige Hochschule/Einrichtung an, falls diese Betreuer/innen nicht der TU Dresden angehören.

³ Die Liste der strukturierten Promotionsprogramme finden Sie unter http://tu-dresden.de/wiss_karriere.

⁴ Die möglichen Abschlüsse sind in der Promotionsordnung der Fakultät Umweltwissenschaften festgelegt.

Thema der Dissertation (Arbeitstitel):

.....
.....
.....
.....

3. Zeit- und Arbeitsplan

Geplanter Zeitrahmen für das Promotionsvorhaben:

Beginn (MM/JJJJ)⁵

Geplante Dauer:

Zum Promotionsvorhaben wurde ein vorläufiger Arbeitsplan mit zeitlich definierten Meilensteinen und ggf. mit von dem/r Doktoranden/in noch zu erwerbenden Qualifikationen erstellt, der Anlage dieser Vereinbarung ist.

Hinweis: Insbesondere bei Stipendiaten/innen kann es hilfreich sein, sich vorab über die gegenseitigen Erwartungen bzgl. Arbeits- und Anwesenheitszeiten zu verständigen.

4. Betreuung des Dissertationsprojektes

Stand und Fortgang des Dissertationsprojektes werden mindestens **halbjährlich** von dem/der Doktoranden/in und dem/r/n Betreuenden besprochen. Als Grundlage des Gesprächs dokumentiert der/die Doktorand/in den Stand der Arbeit und stellt diesen vor:

- | Form: | Teilnehmer |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> schriftlich | <input type="checkbox"/> Hauptbetreuer/in |
| <input type="checkbox"/> mündlich | <input type="checkbox"/> 2. Betreuer/in |
| <input type="checkbox"/> beides | <input type="checkbox"/> 3. Betreuer/in bzw. Mentor/in |
| <input type="checkbox"/> Die Ergebnisse des Gesprächs werden von dem/der Doktoranden/in in einem Kurzprotokoll festgehalten; dieses wird der Promotionsakte beigelegt. | |

Weitere Nebenabreden zu den Rechten/Pflichten von Betreuenden und Doktorand/in:

- Vorstellung des Dissertationsprojektes im Rahmen des Kolloquiums/Seminars:

⁵ Beginn des Promotionsprojektes an der Professur bzw. in der Forschungs-/Arbeitsgruppe, ist nicht immer gleichbedeutend mit der Annahme als Doktorand an der Fakultät

Ggf. weitere Betreuungsaspekte:

.....
.....
.....
.....
.....

5. Begleitende Qualifikationen

Der/die Doktorand/in wird von dem/r/n Betreuenden darin unterstützt, sich im Hinblick auf seine/ihre zukünftige Karriere weiter zu qualifizieren. Dies betrifft die Teilnahme in einem vertretbaren zeitlichen Rahmen an fachlichen und überfachlichen Veranstaltungen ebenso wie die Förderung der Erbringung wissenschaftlicher Eigenleistungen durch den/die Doktoranden/in in angemessener Form (z.B. Teilnahme an einer Konferenz, Publikationen wissenschaftlicher Ergebnisse, Beteiligung an der Lehre).

6. Arbeitsbedingungen des/r Doktoranden/in

Dem/r Doktoranden/in werden im

..... (Institut/Einrichtung)

folgende Ressourcen zur Verfügung gestellt:

- Zugang zu Laborräumen
- Zugang zur Handbibliothek
- Arbeitsplatz
- PC
- Internetzugang
- Telefon

Ggf. weitere Ressourcen in anderen Einrichtungen:

.....
.....
.....
.....
.....

7. Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis und Verhalten im Konfliktfall

- a. Alle Beteiligten verpflichten sich auf die *Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis an der Technischen Universität Dresden und Regeln für den Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten* und die Beachtung der urheberrechtlichen Bestimmungen für Texte und/oder Erkenntnisse.
- b. In Konfliktfällen zwischen dem/r Doktoranden/in und Betreuendem/n können sich die Betroffenen an die Graduiertenakademie, insbesondere an die gewählten Vertrauenspersonen, wenden; die Zuständigkeit anderer Gremien der TU Dresden sowie der vom Rektorat bestellten, unabhängigen Vertrauensperson für Fragen guter wissenschaftlicher Praxis und bei Verdacht auf wissenschaftliches Fehlverhalten, bleiben davon unberührt.

8. Regelungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Ggf. werden folgende Vereinbarungen getroffen:

.....

.....

.....

.....

9. Graduiertenakademie

Ein Antrag auf Mitgliedschaft in der GA der TUD (wird von der Fakultät UW gewünscht)

- ist beabsichtigt und wird nachgereicht
- ist nicht beabsichtigt

10. Kontakt Doktorand/in

Bitte geben Sie hier für Rückfragen eine Kontaktinformation an:

Telefon:

E-Mail:

....., den, den

.....
Doktorand/in

.....
Hauptbetreuer/in (Stempel & Unterschrift)

.....
Zweitbetreuer/in (Stempel & Unterschrift)